



Marketing & Kommunikation, Krombach 3, 9100 Herisau

Herisau, 12.07.2021

Medienmitteilung

Sperrfrist bis 12. Juli 2021, 16.00 Uhr

Stationäre Versorgung im Spital Heiden per 31. Juli 2021 sistiert

Per 31. Juli 2021 wird der stationäre Bereich im Spital Heiden geschlossen. Ambulante Sprechstunden werden vorerst weiterhin angeboten. Ebenfalls in Betrieb – jedoch zu reduzierten Öffnungszeiten – bleibt die Notfallstation im Spital Heiden.

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden und der Verwaltungsrat des Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden (SVAR) haben am 26. April 2021 die anstehende Schliessung des Spitals Heiden per Ende 2021 bekanntgegeben. Die Schliessung bedeutet, dass sämtliche stationären und ambulanten Angebote am Standort Heiden spätestens per 31. Dezember 2021 eingestellt werden.

Für die betroffenen Mitarbeitenden hat die Geschäftsleitung SVAR ein umfassendes Massnahmenpaket geschnürt. Alle Mitarbeitenden erhielten und erhalten vom SVAR entweder ein Angebot für einen SVAR-internen Stellenwechsel oder umfassende Unterstützung bei der Suche nach einer neuen Anstellung ausserhalb des SVAR. Bei Kündigungen seitens Arbeitnehmenden wird den Mitarbeitenden wenn immer möglich ein nahtloser Stellenwechsel ermöglicht. Nicht zuletzt dank dieser Unterstützung konnte erfreulicherweise bereits eine Vielzahl von Mitarbeitenden intern oder extern eine neue Anstellung finden. Die Qualität des SVAR-Personals ist in anderen Spitälern und Gesundheitseinrichtungen äusserst gefragt. Der SVAR geht aktuell davon aus, letztendlich viel weniger als 80 Kündigungen aussprechen zu müssen. Für die davon betroffenen Mitarbeitenden haben der SVAR und die Sozialpartner einen Sozialplan verhandelt, welcher am 29. Juni 2021 vom Regierungsrat genehmigt wurde.

Durch diese dynamische Personalsituation können Leistungen im Spital Heiden nur solange aufrechterhalten werden, wie auch das entsprechend dazu benötigte Personal verfügbar ist. Im stationären Bereich wird dies bis Ende Juli 2021 der Fall sein. Parallel dazu sind die Patientenzahlen erwartungsgemäss sinkend. Aus diesem Grund werden die stationären Leistungen im Spital Heiden per 31. Juli 2021 sistiert. Bis dahin werden die täglich durchschnittlich weit weniger als 20 stationären Patientinnen und Patienten vollumfänglich gemäss Leistungsauftrag behandelt und betreut.

Ebenfalls per 31. Juli 2021 endet das ambulante onkologische Angebot in Heiden. Die onkologische Sprechstunde findet ab August im Spital Herisau statt. Den davon betroffenen Patientinnen und Patienten,



welche eine regelmässige onkologische Betreuung beanspruchen, werden vom SVAR die zusätzlichen Transportkosten finanziert. Dies bis zur definitiven Schliessung des Spitalbetriebs in Heiden.

Angebot ab dem 1. August 2021 im Spital Heiden

Die ambulanten Sprechstunden Urologie, Gynäkologie, Chirurgie, Handchirurgie, Kardiologie, Pneumologie, Gastroenterologie, Nephrologie und auch die Hämodialyse werden im Spital Heiden weitergeführt.

Die Notfallstation im Spital Heiden ist täglich von 08.00 bis 18.00 Uhr weiterhin in Betrieb.

Patientinnen und Patienten, welche ausserhalb dieser Betriebszeiten eine Notfallversorgung benötigen, können sich entweder an

- die hausärztliche Notfallnummer: 0844 55 00 55,
- eines der umliegenden Spitäler:
 - Herisau: 071 353 21 21
 - KSSG: 071 494 11 11
 - Stephanshorn: 071 282 74 74 oder
- bei einem akuten Notfall an den Rettungsdienst: 144

wenden.

Von der anstehenden Spitalschliessung nicht betroffen ist der Rettungsdienst SVAR. Der Rettungsdienst-Stützpunkt in Heiden bleibt bestehen. Damit wird sichergestellt, dass die Notfallversorgung im Vorderland gewährleistet sein wird.

Weitere Auskunft

Alain Kohler, Leiter Marketing & Kommunikation SVAR, kommunikation@svar.ch.